

# Mein schönes Reichenbach

## Heimatlied

von Mathias Taller

♩ = 100

**C** **C** **G**

1. Es liegt ein Dorf so herr-lich schön, am Schwarz-wald - rand  
2. Im Tal die Alb so ru - hig fließt, am Bach manch bun -  
3. Im Berg - land, wo die Am - sel singt, zum Him - mel hoch  
4. Und soll - te ich mal von dir geh'n, be - hüt' dich Gott -

4 **C** **C**

auf lich - ten Hö'h'n. Um-säumt von Wald und grü - ner  
te Blu - me spriest. Von fern her tönt ein Glo - cken -  
die Lerch' sich schwingt, die Wach - tel schlägt im Wei - zen -  
auf Wie - der seh'n! Und bin ich noch so weit von

7 **Dm** **C** **C** **C** **G**

Wies', schuf mir mein Gott ein Pa - ra - dies.  
klang, so mild und süß wie ein Ge sang.  
feld, bin ich zu - haus auf die-ser Welt.  
dir, du bleibst die Hei - mat e - wig mir.  
Lie - bes Dörf - lein, trau - ter

12 **C** **Dm** **C** **G** **C**

Ort, sei ge - grüßt mir im - mer - fort. An dich denk ich Tag und Nacht, du mein

17 **C** 1. **C** 2. **C**

schö - nes Rei - chen - bach.

# Mein schönes Reichenbach

1. Es liegt ein Dorf so herrlich schön,  
am Schwarzwaldrand auf lichten Höh'n.  
Umsäumt von Wald und grüner Wies',  
schuf mir mein Gott ein Paradies.  
Liebes Dörflein, trauter Ort,  
sei begrüßt mir immerfort.  
An dich denk ich Tag und Nacht,  
du mein schönes Reichenbach.
2. Im Tal die Alb so ruhig fließt,  
am Bach manch bunte Blume spriest.  
Von fern her tönt ein Glockenklang,  
so mild und süß wie ein Gesang.  
Liebes Dörflein, trauter Ort,  
sei begrüßt mir immerfort.  
An dich denk ich Tag und Nacht,  
du mein schönes Reichenbach.
3. Im Bergland, wo die Amsel singt,  
zum Himmel hoch die Lerch' sich schwingt,  
die Wachtel schlägt im Weizenfeld,  
bin ich zuhaus auf dieser Welt.  
Liebes Dörflein, trauter Ort,  
sei begrüßt mir immerfort.  
An dich denk ich Tag und Nacht,  
du mein schönes Reichenbach.
4. Und sollte ich mal von dir geh'n,  
behüt' dich Gott - auf Wieder seh'n!  
Und bin ich noch so weit von dir,  
du bleibst die Heimat ewig mir.  
Liebes Dörflein, trauter Ort,  
sei begrüßt mir immerfort.  
An dich denk ich Tag und Nacht,  
du mein schönes Reichenbach.